

Ausgezeichnete Völkerverständigung

Bayerische Sektion des Karl-Klostermann-Vereins Grafenau geehrt – Medaillen für Alfons Maurer und Ehepaar Steger

Von Marita Haller

Zwiesel/Grafenau. Der Bayerischen Sektion des Karl Klostermann-Vereins Grafenau wurde dieser Tage eine große Ehre zuteil. Bc. Josef Bernard, Regionspräsident des Bezirks Pilsen, ehrte vor einem erlesenen Publikum ausgewählte Mitglieder, die während der zwanzigjährigen Tätigkeit im Verein zum Aufstieg der guten Verhältnisse zwischen Deutschen und Tschechen und zum Wiederaufleben des literarischen Werkes von Karl Klostermann, dem bekannten Böhmerwald Schriftsteller, beigetragen haben. Die feierliche Preisübergabe fand im Vertretungssaal des Pilsner Bezirks statt. Die Verdienste der Geehrten wurden in tschechischer Sprache vorgetragen.

Geehrt wurde Dr. Hans Göttler, Kirchham, der Präsident des Karl Klostermann-Vereins der bayerischen Sektion, der den Verein in Bayern und in Tschechien vertritt. Ausgezeichnet wurde desweiteren Dr. Alfons Maurer, Grafenau, 1. Vorsitzender des Karl Klostermann Vereins und Gründungsmitglied. Seine Aufgabe ist es unter anderem Kontakte mit der EU-REGIO zu knüpfen, zu Behörden und zu verschiedenen Organisationen sowie mit den Verlegern bei der Herausgabe von Büchern, die in die deutsche Sprache übersetzt werden.

Auch Ossi Heindl, Zwiesel, Gründungsmitglied und Kulturwart des Karl Klostermann Vereins wurde geehrt. Er ist der Herausgeber der ersten Auflage des Karl Klostermann Buches „Aus der Welt der Waldeinsamkeiten“, das von Anna Jelinek, der Nichte Karl Klostermanns, übersetzt wurde. In seiner Eigenschaft als Kulturwart verfasst er Artikel über den Böhmerwalddichter und erstellt Rezensionen über Klostermann Bücher, die ins Deutsche übersetzt wurden.

Das Gründungsmitglied Willi Steger, Riedlhütte, 2. Vorsitzender des Karl Klostermann Vereins wurde ebenfalls mit einer Auszeichnung bedacht. Er war vor 20 Jahren Initiator und Ideengeber zur Gründung des grenzüberschreitenden Karl Klostermann

Vereins. Steger ist ein geachteter Motor in Sachen Klostermann, pflegt enge und freundschaftliche Kontakte mit der tschechischen Sektion und gibt Vorschläge für Veranstaltungen, wie Buchvorstellungen und Ausstellungen. Er war auch der Initiator und Organisator bei der Aufstellung des Denkmals für Karl Klostermann am Goldenen Steig, in St. Oswald, arbeitete aktiv am Klostermann Museum am Pürstling (Břesnic) mit und organisiert Böhmerwaldfahrten.

Schriftführerin, Geschäftsführerin und Gründungsmitglied Christa Steger, Riedlhütte, wurde auch ausgezeichnet, sie erledigt alle schriftlichen Arbeiten des Vereins einschließlich Pressearbeit, führt die Mitgliederliste, bereitet und organisiert alle Veranstaltungen, wie die jährliche Wallfahrt zur Hauswaldkapelle in Rehberg (Srni), erstellt die Begleithefte bei den Fahrten des Vereins sowie den Jahresbericht. Sie organisierte auch zwei Literatursymposien und hält Lesungen bei den Buchvorstellungen von Werken Karl Klostermanns. Auch die Pflege der Homepage des Vereins liegt in ihren Händen. Die Geehrten erhielten selten verliehene Medaillen, auf welchen Persönlichkeiten von Tschechien abgebildet sind.

Dr. Alfons Maurer bedankte sich herzlich für die besondere Würdigung zum 20-jährigen Bestehen des seinerzeit ersten grenzüberschreitenden Vereins, der von Václav Sklenář, Hoteldirektor a. D. aus Srní, und Willi Steger, Werksleiter a. D. aus Riedlhütte, gegründet worden war. Das Leitbild des Vereins sei durch die literarische Tätigkeit von Karl Klostermann, dem „Apostel der Versöhnung zwischen Deutschen und Tschechen“, vorgegeben gewesen.

Eine bewegende Rede hielt Regionspräsident Bc. Josef Bernard. Er sagte: „Nach der samtenen Revolution bei uns in der Tschechoslowakei, in den neunziger Jahren, schien es, dass die Werte von Freiheit, Demokratie, Wohlstand und Entwicklung zu einem vereinten Europa nie mehr grundlegend gestört werden. Die Europäer wussten gut, was Nationalis-



Stolz über die Auszeichnung: Ossi Heindl (v.l.), Václav Sklenář, Srni, Bgmstr. F.X. Steiningers Zwiesel, stellvertr.LR. Helmut Plenk Regen, Dr. Alfons Maurer, Christa Steger, Willi Steger, 3. Bgmstr. Andreas Eibl Grafenau, Dr. Hans Göttler, Regionspräsident der Region Pilsen Bc. Josef Bernard, stellvertr. LR Renate Cerny Freyung-Grafenau, Bgmstr. Andreas Pichler Schönberg, Altlandrat Alfons Urban, Bgmstr. Helmut Vog St. Oswald-Riedlhütte, Bgmstr. Georg-Charly Bauer Bayerisch Eisenstein. – F.: Günther Haller



Willi und Christa Steger revanchierten sich mit einem gläsernen „Silberblatt“.

mus, Nationalität und Intoleranz bedeuten, denn ihre Vorfahren hatten harte Steuern für die Entwicklung ähnlicher Ideologien

Schuldzuweisungen vorzunehmen. Jetzt ist es mehr denn je notwendig, die Menschen zu schätzen, die wie Karl Klostermann, ein Leben lang Vorbild für gegenseitige Freundschaft zwischen den Nationen, in unserem Fall, zwischen Tschechen und Deutschen waren. Klostermann war ein Visionär auf diesem Gebiet. Er warnte vor den Gefahren des Nationalismus in einer Zeit, als mehr Menschen auf die hörten, die sich keine Freundschaft wünschten, denen Patriotismus und Hass gegenüber anderen Nationen mehr bedeutete und er antwortete ganz eindeutig auf die Frage, ob er sich als Deutscher oder Tscheche fühle, er sei ein Europäer“.

Mit Büchern von Karl Klostermann und einem handgravierten gläsernen „Silberblatt aus dem Böhmerwald“ bedankten sich Willi und Christa Steger herzlich bei Bc. Josef Bernard für die Würdigung und wünschten sich, dass diese grenzüberschreitende Freundschaft mit vereinten Kräften noch weiter ausgebaut wird.

Sie waren dabei

Die Teilnehmer des Pilsener Bezirksamtes: Bc. Josef Bernard, Ing. Vladislav Vilímec, Stellvertreter für Kultur und Denkmalpflege im Pilsener Bezirk, Mgr. Radka Trylčová, Ratsmitglied für den Bereich Naturschutz und Landwirtschaft in Pilsener Bezirk, Ing. Mi-



Bc. Josef Bernard (l.) ehrte auch Dr. Alfons Maurer für seine Verdienste mit einer Medaille.

lena Stárková, Ratsmitglied für das Gesundheitswesen in Pilsener Bezirk, Mgr. Jiří Leščinský, Leiter des Pilsener Bezirksamtes, Ing. Alena Svobodová, Abteilungsleiterin für Kultur, Denkmalpflege und Tourismus im Pilsener Bezirk. Weitere Gäste aus dem Böhmerwald: Pavel Stelzer, Präsident der tschechischen Sektion des KKV, Mgr. Pavel Hubený, Leiter Nationalpark Šumava, Jana Kolářová und Pavel Bečvář, Verein Šumavské cesty z.s., und die tschechischen Mitglieder des Klostermann Vereins.

Aus dem Bayerischen Wald waren anwesend: Renate Cerny, stellvertretende Landrätin Freyung-Grafenau, Helmut Plenk, stellvertretender Landrat, Landkreis Regen, Alfons Urban, Altlandrat Freyung-Grafenau, die Bürgermeister Martin Pichler, Schönberg, Helmut Vogl, St. Oswald-Riedlhütte, Andreas Eibl (3. Bgm.), Grafenau, F. X. Steiningers Zwiesel, Georg-Charly Bauer, Bayerisch Eisenstein.

Anzeige

Mitarbeiter/in im

Zustelldienst

gesucht

Rufen Sie uns an!

Mo. – Fr. 0851/802-362 oder
per eMail an npz@vgp.de

Neue Presse Zeitungs-
vertriebs-GmbH
Medienstraße 5
94036 Passau

gezahlt. Tschechen und Deutsche haben sich in der Vergangenheit gegenseitig extrem verletzt. Jetzt ist es wertlos, gegenseitige